Presseinformation

mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung

**Diskussionen zu „14 x 14 under construction“**

Formen zeitgenössischer Kunst / Kunstschaffende aus Rumänien und Kroatien im Gespräch

REGENSBURG. Die Open Air Gallery „14 x 14 under construction“ der donumenta handelt von der permanenten Veränderung, der Menschen und Gesellschaften heute ausgesetzt sind. In begleitenden Diskussionsrunden vertieft sie diese Thematik: Kunstschaffende aus Rumänien und Kroatien im Gespräch mit Wissenschaftlern der Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien.

**Film, Theater: rumänische Regisseure im Gespräch mit Joseph Berlinger**

Gianina Cărbunariu (geb. 1977) ist Regisseurin und Dramatikerin aus Bukarest, „enfant terrible“ des rumänischen Gegenwartstheaters und Mitbegründerin des Theaterprojekts dramAcum, einer unabhängigen Plattform für die Entwicklung und Produktion zeitgenössischen rumänischen Theaters. Ihre unabhängigen Produktionen wurden bei Festivals auf der ganzen Welt aufgeführt. Wesentliches Element ihrer Arbeit ist das Hinzuziehen dokumentarischer Methoden wie Interviews oder archivalischer Forschung. 2010 wurde unter ihrer Regie ihr Stück „Sold Out“ an den Münchner Kammerspielen gezeigt, ein Stück über das Geschäft des kommunistischen Regimes mit dem Verkauf deutschstämmiger Rumänen an das ehemalige Westdeutschland.

Der rumänische Filmregisseur Radu Jude hat sich in den letzten Jahren intensiv mit Tabu-Themen der rumänischen Geschichte beschäftigt, wie etwa der sozialen Stellung der Roma und dem Holocaust. Bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin 2015 wurde er für seinen Film „Aferim!“ als bester Regisseur mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet. Seine intelligente Geschichtslektion handelt von Sklaverei und der systematischen Zerstörung der Roma in der Walachei, im heutigen Rumänien. Es spielt im frühen 19. Jahrhundert und zeigt die Auswirkungen dieser Zerstörung bis heute. Der Film (108 min, OmeU) mit Galgenhumor und Western-Elementen wird im Anschluss an die Diskussion im Ostentorkino gezeigt.

Am Gespräch nimmt auch der Regensburger Autor Joseph Berlinger teil, der sich als unabhängiger Theaterregisseur einen Namen gemacht hat. Viele seiner Stücke inszeniert er im öffentlichen Raum. Auch in Berlingers Stücken spielen Geschichte und Dokumentation eine wesentliche Rolle.

Thema des Gesprächs ist das gesellschaftliche Engagement der rumänischen Künstler Gianina Cărbunariu und Radu Jude in ihrem Land, wie sie mit ihren Filmen und Theaterstücken kritisch intervenieren und sich in Debatten über brennende historische, soziale und politische Fragen einmischen. Wirtschaftliche Ungleichheit, Korruption, historische Themen wie die rumänische Beteiligung am Holocaust sind Themen, die sie in ihren Arbeiten aufgreifen. Sie tragen dadurch zur gesellschaftlichen „Transformation“ bei.

Das Gespräch moderiert Ger Duijzings, Professor für Sozialanthropologie an der Universität Regensburg und Mitglied der Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien am 4. Oktober 2017, 18.00 Uhr, Ostentorkino, Adolf-Schmetzer-Straße 5, 93055 Regensburg. (Veranstaltung in englischer Sprache)

**Multimedia, Performance, Kulturpolitik – Kroatien**

Bei der Podiums-Diskussion über „Kunst Kultur Kritik – Kroatien“ spricht unter anderem Davor Trupković, stellvertretender Minister für Kultur Kroatiens. Er wird einen Einblick in die Kulturpolitik des Landes geben. Igor Grubić ist Multimedia- und Performance-Künstler aus Zagreb. Seine gesellschaftspolitisch brisanten Performances finden im öffentlichen Raum statt. Im Anschluss an die Diskussion zeigt Igor Grubić seinen Film „Monument“ (2010-2015, 150 min.). Der poetisch-experimentelle Dokumentarfilm portraitiert in neun meditativen Sequenzen massive Denkmäler aus Beton, die von der Regierung des ehemaligen Jugoslawiens in Auftrag gegeben wurden. Der Film hinterfragt den Zweck von Denkmälern in unserer Zeit.

Mit dem stellvertretenden Kulturminister Davor Trupković und Multimedia-Künstler Igor Grubić spricht Ulf Brunnbauer, Professor für die Geschichte Südost- und Osteuropas an der Universität Regensburg und Co-Sprecher der Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien am 9. Oktober 2017, um 19.30 Uhr im Degginger, Wahlenstraße 17, 93047 Regensburg. (Veranstaltung in englischer Sprache)

Weitere Informationen unter [www.donumenta.de](http://www.donumenta.de)

BU: Der rumänische Regisseur Radu Jude wurde 2015 bei den Internationalen Filmfestspielen in Berlin für seinen Film „Aferim!“ als bester Regisseur mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet. (Foto: Silviu Ghetie)